

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung · Landeszeitung für Sachsen

Schiffleitung, Verlag und Druckerei: Halle/S., Große Braubaustraße 16/17, Samml.-Gericht 27431. Druck-Versand: Zentraleitung. Im Falle höherer Gewalt (Betriebsstörung) besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Wiederbringung des Bezugsbesides.



Monat. Bezugspreis 1.55 RM. (einshd. 0.15 Beförderung) und 0.25 Zustellgebühr, durch die Post 2.30 RM. (einshd. 0.25 Post- und Zustellgebühr) zuzüglich 0.36 Beförderung. Anzeigenpreis: 2 RM. Die Zeitung kann nur bis zum 23. laufenden Monats schriftlich abbestellt werden.

74. Jahrgang / Nr. 34

Freitag, den 9. Februar 1940

Einzelpreis 10 Pfg.

Gandhi verlangt:

„Sofortige Unabhängigkeit Indiens“

Ein Telegramm des Mahatmas an den „Daily Herald“ / Ein weiter Abgrund zwischen indischen Nationalisten und englischer Regierung / Nach dem Fehlschlag der Besprechungen mit dem Bizelektor

Am 8. d. M., 9. Febr. „Daily Herald“ veröffentlicht am Donnerstag in großer Zustimmung ein Telegramm, das Mahatma in dem Brief nach Abbruch seiner Besprechungen mit dem britischen Bizelektor von Indien geschickt hat. Die Unterredung mit dem Bizelektor habe gezeigt, so heißt es, daß Mahatma in seinem Telegramm u. a. sei, daß auch ein weiterer Abgrund zwischen der britischen Regierung und den indischen Nationalisten klast. Das, was Mahatma Indien anbietet habe, sei keine wirkliche Freiheit. In Wirklichkeit müsse Indien aber das selbige, was Indien für sich als erforderlich erachte und nicht Großbritannien. Großbritannien müsse die sofortige Unabhängigkeit anerkennen. Der Fall Indiens solle nicht mit den Dominien verglichen und müsse als solcher behandelt werden. Man solle nur klar einsehen, daß jedes Problem, das mit Indien gegeben sei, von Großbritannien selbst gelöst werden müsse.

Wir vernichteten 409 Schiffe

1,5 Millionen Tonnen seit Kriegsbeginn versenkt / 351 Schiffe eingebracht

Berlin, 8. Febr. Das DMB gibt bekannt: An der Seefront etwas lebhaftere Artillerie- und Spätrüsttätigkeit.

Die Verluste der feindlichen und neutralen Handelsflotten, soweit sie allein durch die Kampfmittel der deutschen Kriegsmarine verursacht sind, haben von Kriegsbeginn bis Ende Januar die Summe von 409 Schiffen mit 1.493.431 BRT, erreicht.

In demselben Zeitraum wurden ferner von deutschen Seestreitkräften 351 Schiffe mit insgesamt 607.881 BRT, zur weiteren wirtschaftlichen Unterordnung in deutsche Hände eingebracht.

In der Zeit vom 21. Dezember 1939 bis 31. Januar 1940 sind an feindlichen und neutralen Handelschiffen in Verlust geraten:

- 1. nach bestätigten Meldungen: 371.898 BRT.
- 2. nach Meldungen, die mit anderer Wahrheitsliebigkeit nach auf einen Totalverlust schließen lassen: 91.898 BRT.

insgesamt: 463.796 BRT.

Damit belaufen sich die Gesamtverluste der feindlichen und neutralen Handelsflotten seit Kriegsbeginn auf insgesamt 409 Schiffe mit 1.493.431 BRT.

Demgegenüber hat die deutsche Handelsflotte bis einschließlich 31. Januar 1940 folgende Verluste erlitten:

- 1. vom Feind wurden in seinen Häfen bei Kriegsausbruch beschlagnahmt 13.196 BRT.
- 2. vom Feind angegriffen und zerstört wurden 82.236 BRT.
- 3. durch Selbstverluste durch den Feind entzogen 141.525 BRT.

insgesamt belaufen sich die deutschen Verluste auf: 236.957 BRT.

Neue Anleihe in Holland

Der holländische Finanzminister hat einen neuen Anleiheentwurf eingebracht. Die holländische Regierung will eine 300-Millionen-Gulden-Anleihe ausgeben.

Drakonische Maßnahmen in Dänemark

Kohlenmangel zwingt zu Einschränkungen / Gasthäuser einen Tag geschlossen

Kopenhagen, 9. Febr. Der Kohlenmangel in Dänemark hat eine weitreichende Doppelung des Verbrauchs aller Brennstoffe notwendig gemacht. Der Handelsminister hat heute Nacht in Richtung vom kommenden Montag Bestimmungen erlassen, die weit über das hinausgehen, was man infolge des Ansehens ausländischer Kohlenlieferanten erwartet hatte. So wird der Betriebsstillstand für alle Schwimmbäder, Gesellschaften und Altkassen am Mittwoch folgende:

Die Gemeinden werden außerdem ermahnt, die Gasthäuser in ihrem Bezirk nach Möglichkeit für einen Tag der Woche ganz zu schließen. Zentrale, Sport- und Schwimmbäder, Garagen, Treppen und Gänge dürfen nicht beheizt werden. Versammlungsräume, Spielplätze, Kinos und Kirchen dürfen nicht über 10 Grad Celsius erwärmt werden. In central beheizten Wohnhäusern, Büros und Laden, Geschäftsräumen, Bibliotheken und Schulen darf die Raumtemperatur 18 Grad Celsius nicht übersteigen, in der Nacht muß die Raumtemperatur der Zentralheizungen auf 10 Grad herabgesetzt werden. Die Warmwassererwärmung ist völlig eingestellt (einschl. Kranthäuser, Kliniken, Altersheime und ähnliche Anstalten sind davon ausgenommen). Für den Verbrauch von Gas und Elektrizität bestehen bereits Einschränkungen.

und Schwimmbäder, Garagen, Treppen und Gänge dürfen nicht beheizt werden. Versammlungsräume, Spielplätze, Kinos und Kirchen dürfen nicht über 10 Grad Celsius erwärmt werden. In central beheizten Wohnhäusern, Büros und Laden, Geschäftsräumen, Bibliotheken und Schulen darf die Raumtemperatur 18 Grad Celsius nicht übersteigen, in der Nacht muß die Raumtemperatur der Zentralheizungen auf 10 Grad herabgesetzt werden. Die Warmwassererwärmung ist völlig eingestellt (einschl. Kranthäuser, Kliniken, Altersheime und ähnliche Anstalten sind davon ausgenommen). Für den Verbrauch von Gas und Elektrizität bestehen bereits Einschränkungen.

Schon eine Antwort der Iren?

Stetige Explosionen nach einem Brande in einer Wert in Cooney

Amersterdam, 8. Febr. Eine sehr heftige Explosion hat sich, wie Reporter zu geben muß, Donnerstagsmorgen in einer Wert in Cooney ereignet, nachdem dort ein Brand ausgebrochen war. Mehrere Feuerwehrleute wurden verletzt. Bekanntlich hat die Dra-Männer Barnes und Richards wegen angeblicher Beteiligung an einem Sprengstoffanschlag hingerichtet worden, der sich im August v. J. in der gleichen Wert Cooney ereignet hat.

Die Madrider Zeitung „El Sur“ schreibt in einem Bericht aus London, daß nach der Vollstreckung des Todesurteils gegen die beiden irischen Freiheitskämpfer alle englischen Minister aus Angst vor Repressalien sich nur unter verhaltenem polizeilichen Schutz in der Öffentlichkeit sehen ließen. Die jüngsten Verurteile einer irisch-englischen Verbündigtenpolitik gelten als gescheitert. Die Ermordung unter den Amerikanern irischer Freimänner über die Vollstreckung

des Urteils an den irischen Freiheitskämpfer hält unvermindert an. Nach einer Meldung der „New York Sun“ veranstaltet der New Yorker Freundbund am kommenden Montag eine Massenversammlung, und zwar als Antwort für einen finanziellen Beistand zugunsten der irischen Republikanischen Armee. Der an Bord des amerikanischen Dampfers „Washington“ in New York eintrafene irische Dichter und Schriftsteller Liam O'Flaherty beurlaubte in einem Briefentwurf in folgenden Worten die Struktierung, wobei er hinzufügte, daß eine Flucht, in einem Erziehungskampf vermittelte Regierung sich hätte leisten, sich einen neuen Gegner zu schaffen.

Die Pariser „Action Francaise“ beschäftigt den Verlauf der französischen Kriegsjahre, die Neutralen an der Seite der Reichsmächte in den Krieg hineinzuziehen.

„Geleitzug an Badbord“

Mit dem U-Boot an Fahrt
Von Sonderberichterstatter Dr. W. Franz

Wir gingen auf 2025 Meter Tiefe. Dem Kommandanten wurde ein Schreiben von der Kommandantentelegraphie überreicht. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Von vorn und adertem wiederholte sich der Akt.

Zur sechsten Minute begann das Boot zu treiben. Sichtlich und langsam der Tiefen untertauchen. Die ersten Wachen vor der Kommandantentelegraphie öffneten sich. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Von vorn und adertem wiederholte sich der Akt.

Zur sechsten Minute begann das Boot zu treiben. Sichtlich und langsam der Tiefen untertauchen. Die ersten Wachen vor der Kommandantentelegraphie öffneten sich. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Von vorn und adertem wiederholte sich der Akt.

Zur sechsten Minute begann das Boot zu treiben. Sichtlich und langsam der Tiefen untertauchen. Die ersten Wachen vor der Kommandantentelegraphie öffneten sich. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Von vorn und adertem wiederholte sich der Akt.

Zur sechsten Minute begann das Boot zu treiben. Sichtlich und langsam der Tiefen untertauchen. Die ersten Wachen vor der Kommandantentelegraphie öffneten sich. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Von vorn und adertem wiederholte sich der Akt.

Zur sechsten Minute begann das Boot zu treiben. Sichtlich und langsam der Tiefen untertauchen. Die ersten Wachen vor der Kommandantentelegraphie öffneten sich. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Von vorn und adertem wiederholte sich der Akt.

Zur sechsten Minute begann das Boot zu treiben. Sichtlich und langsam der Tiefen untertauchen. Die ersten Wachen vor der Kommandantentelegraphie öffneten sich. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Von vorn und adertem wiederholte sich der Akt.

Zur sechsten Minute begann das Boot zu treiben. Sichtlich und langsam der Tiefen untertauchen. Die ersten Wachen vor der Kommandantentelegraphie öffneten sich. Der „Alte“, der auf keinem Sofa gelassen und ein Auge voll Schlaf genommen hatte, steckte den Kopf heraus. „Nunke Unzeit.“

„Er rechnete. „In 20 Minuten taucht Boot auf.“

Hier liegt Frankreich:

Noch kein deutscher Besatz

Berlin, 8. Febr. Die französische amtliche Agentur Havas verbreitet ein Kommuniqué der Direktion des Kriegsgerichtes, das den elastiischen Selbstmörder Noos zum Tode verurteilt hat. In dieser Veröffentlichung heißt es, daß Noos seit mehreren Jahren mit Agenten des deutschen Geheimdienstes in Verbindung gestanden und ihnen Angaben über von Frankreich getroffene militärische Sicherheitsmaßnahmen verschafft habe.

Dazu wird amtlich mitgeteilt: Der Offizier Noos hat zu seiner Zeit mit französischen deutschen Stellen in Verbindung gestanden. Die Behauptung, daß er deutsche Besatzkräfte mit französischen Informationen über französische Sicherheitsmaßnahmen und sonstige militärische Fragen versorgt habe, ist daher frei erfunden und erlogen. Die französische Regierung wird sich um eine andere Begründung für den Mord an diesem seit langem als Autonomien bekannten Offiziersführer bemühen, der ihr wohl wegen der Anteil an den ungeschützten Umständen innerhalb der aus der Heimat vertriebenen Offiziere im Norden Frankreichs sätia geworden. war.

de Bono erfasste Bericht

Von seiner Visiblen Inspektionsreise

Rom, 9. Febr. Unter dem Vorfeld des Tunes hat der Oberste Verteidigungsausschuß am Donnerstagmorgen zur ersten Sitzung seiner ordentlichen 17. Jahresitzung zusammen. Nach einem amtlichen Kommuniqué wurde während der über drei Stunden dauernden Sitzung u. a. ein Bericht des Marschalls de Bono zusammengekommen, der von wenigen Tagen einer Inspektionsreise durch Ägypten und auf Rhodes nach Rom zurückgekommen war.

Norwegen bestellt USV-Kohle

England liefert in Island

Oslo, 8. Febr. Norwegen geht dazu über, Kohle aus Amerika zu holen. Wie „Morgenbladet“ meldet, sind bis jetzt 15 Schiffsladungen amerikanischer Stehle bestellt worden.

Sollen sie Hilfssoldaten werden?

Paris registriert die Jugendlichen

Brüssel, 8. Febr. An Frankreich herköm überdall Erregung über einen Mord, wozu sich alle Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren sofort zu melden haben. Offiziell wird behauptet, daß diese Meldung erfolgen

Die Arktis wird immer wärmer

Das wissenschaftliche Ergebnis der Drift des „Sedow“ / Gesangene des Eises

Von unserem Moskauer Berichterkatter

Zurück auf die Arktis zurück, der er seinen neuen Kurs zur Arktis hin...
Zurück auf die Arktis zurück, der er seinen neuen Kurs zur Arktis hin...
Zurück auf die Arktis zurück, der er seinen neuen Kurs zur Arktis hin...

Ganz unerwartet kam der Sturm...
Die Götter schickten dieses Boot, Lampen leuchteten auf...
Zurück auf die Arktis zurück...

„Nube im Boot! Gleichschiff!“ gibt der Kommandant...
„Wetter gehen.“
„Alte gute Eise!“ im Boot...
„Hörst du mich...“

Seit Anfang des 19. Jahrhunderts...
1809-96 durch die unabhingbaren Eisfahrten...
der nördlichen Arktis...
von Nordpol selbst...
1906-1910...
26. Juni 1927...
26. Juni 1927...
26. Juni 1927...
26. Juni 1927...

bestandigt war, dem Treibeis überlassen...
Die Expedition...
26. Juni 1927...
26. Juni 1927...
26. Juni 1927...
26. Juni 1927...

London droffelt die Pariser Ausfuhr

Wie Geschäfte „unter Verbündeten“ aussehen / Französische Proteste nutzlos

Wärfel, 9. Feb. In den führenden französischen...
In der letzten Woche...
In der letzten Woche...
In der letzten Woche...

Die letzten Ergebnisse...
Die letzten Ergebnisse...
Die letzten Ergebnisse...
Die letzten Ergebnisse...

Das ist Englands „Seeherrschaft“

Von unserer Berliner Schriftleitung

England ist in seiner Verfassung...
Seeherrschaft...
Seeherrschaft...
Seeherrschaft...

Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...

„Alte gute Eise!“ im Boot...
„Hörst du mich...“
„Wetter gehen.“
„Alte gute Eise!“ im Boot...

„Alte gute Eise!“ im Boot...
„Hörst du mich...“
„Wetter gehen.“
„Alte gute Eise!“ im Boot...

„Zu an der Front“

Reisebericht vom 23. Februar

Am 23. Februar...
Reisebericht vom 23. Februar...
Reisebericht vom 23. Februar...
Reisebericht vom 23. Februar...

Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...

Ganz entzündende Anette

„Anette“ im GZ. Niederplatz

Genen, in denen eine möglichst hohe...
„Anette“ im GZ. Niederplatz...
„Anette“ im GZ. Niederplatz...

Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...

Druckübung im Stadtkloster Halle

Das Stadtkloster Halle hat das Schenk...

Druckübung im Stadtkloster Halle...
Das Stadtkloster Halle hat das Schenk...
Das Stadtkloster Halle hat das Schenk...

Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...
Die deutschen Erholungsstätten...

Das ist Englands „Hille“

Quäkerleistungen werden zurückgegeben

Quäkerleistungen werden zurückgegeben...
Das ist Englands „Hille“...
Das ist Englands „Hille“...

Ein Scheusalinger

Ein Scheusalinger...
Ein Scheusalinger...
Ein Scheusalinger...

Ein Scheusalinger

Ein Scheusalinger...
Ein Scheusalinger...
Ein Scheusalinger...

Nachfrage nach Murmann am...
20. Januar...
20. Januar...

Die Expedition...
Die Expedition...
Die Expedition...

Die Expedition...
Die Expedition...
Die Expedition...

Die Expedition...
Die Expedition...
Die Expedition...

Die Expedition...
Die Expedition...
Die Expedition...

Halle in 50 Kandidatensitzungen

Arthur Julius 70 Jahre alt

Halle in 50 Kandidatensitzungen...
Arthur Julius 70 Jahre alt...
Arthur Julius 70 Jahre alt...

Halle in 50 Kandidatensitzungen...
Arthur Julius 70 Jahre alt...
Arthur Julius 70 Jahre alt...

Engländer bekümmern sich in Aufzählung in ihre Zeitungen, daß mit den Maoris...

Zwischen den Zügen

Erzählung von Herbert Reinhold

Gerade als der Vahmüht Joseph am...

„Das kann ich nicht“, murmelte er...

„Geh!“ rief ich noch einmal, drückte ihm...

Der Zug rollte aus dem Bahnhof.

Stratophärisches

(ha) Briefell. Meteorologen haben ein...

Zu Land durch den Panamakanal

(la) Colon. Umgeben der Atlantikflä...

Das mittelständische Gewerbe

Znatssekretär Dr. Sanderl erklärte in...

Ziegelindustrie und Forschung

Der Weidmühlwerksleiter hat ein Ge...

Die Weidmühle für Klebung und verwandte...

Der Weidmühlwerk hat eine in Verbindung...

Dichtungen

aus Stoff mit Hilfe Metallringel...

Hundertprozentige Steigerung

Das Ergebnis der Gussfabrikationen...

In der Nähe Sibabons geuntien

Der englische Frachter „Armanifan“...

Neuer Skandal in London

Der „Vertrauensmann“ für Finanzfragen...

Eisbarrieren bis 15 Meter Höhe

Teilsbis auf holländischen Küsten...

Die „höhere Straße“ nicht mehr länger

Das Seegezeir in Oslo hielt über den...

Nach einer Londoner Meldung der...

Die Vertriebsabteilung der im...

Von römischer Seite wird erklärt, daß...

„Das war ein Tag wie heute und der...

„Schnell ich die müden Augen schloß...

„Da wurde die Tür — vielleicht war es...

„Ich will mich kurz halten, denn das, was...

„Vahmüht Joseph ließ mich los. Sein...

„Er löste mich wieder und kam mir ganz...

„Ich unterbrach ihn. „Der Zug fährt ein...

Angeigenwerbung wird billiger...

CAPITOL Heute bis einsch. Montag...

Männer müssen so sein Jedes Bild, jede Szene...

Für Jugendliche unler 16 Jahren verboten...

Die Frau am Scheidewege Das Schicksal einer Ärztin...

Im Ritterhof! Ein großer Erfolg! Magda Schneider - Viktor Staal...

Stadttheater Halle Jedes Bild, jede Szene ist geladen mit Spannung...

H. Dockhorn Kurze, Textwaren-Großhandlung...

Verloren Braunweiße Sandhündin...

Ringtheater Waisenhausring Ab heute Freitag...

Diga Tschechowa Albrecht Schoenhals...

Keine Originalzeugetille...

Ein Mordprozeß gegen d. schön Frau A. Arhliek...